

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Hinweise zu den Angeboten / Regeln für den Computerraum	3
<b>Bedienen und Anwenden</b> 	
• Das Internet	4
• Suchmaschinen nutzen	5
• Wissens-Seiten nutzen	6
• Ordner anlegen und Daten strukturieren	7
• Eine Tabelle zu Klimadaten erstellen – für Medienexperten	8
<b>Informieren und Recherchieren</b> 	
• Über den Klimawandel recherchieren	9
• Checkliste: Recherchieren im Internet	13
• Recherche-Ergebnisse auswerten	14
• Ergebnisse bewerten – Fake News	15
• Ergebnisse bewerten – Meinungen von Tatsachen unterscheiden	17
• Checkliste: Fake News	18
<b>Kommunizieren und Kooperieren</b> 	
• Argumente festhalten und diskutieren	19
• Kommunikations- und Kooperationsregeln	20
<b>Produzieren und Präsentieren</b> 	
• Ein Lernplakat erstellen und präsentieren – Der Treibhauseffekt	21
• Ein Poster gestalten – Unser ökologischer Fußabdruck	22
• Collagen erstellen – Die Ernährung und das Klima	22
• Quellen richtig nennen	24
• Das Recht am eigenen Bild	25
<b>Analysieren und Reflektieren</b> 	
• Medien zum Thema „Klima“ analysieren und eine eigene Meinung bilden	26
<b>Problemlösen und Modellieren</b> 	
• Mit Scratch programmieren	28

## Über den Klimawandel recherchieren



Die Klassenlehrerin von Bente und Juna hat mitbekommen, dass sich die beiden für den Klimaschutz interessieren. „Das passt gut, ich wollte mit euch sowieso ein Projekt starten!“, freut sie sich. „Bildet bitte 3 Gruppen und sucht euch jeder eines der Themen aus, das ich an die Tafel geschrieben habe. Lest dafür auch die kurzen Infotexte auf den Blättern, die ich euch jetzt austeile. Recherchiert dann im Internet, in Büchern und Zeitschriften und befragt eure Eltern oder Experten und Expertinnen, die ihr kennt. Eure Ergebnisse sollt ihr in zwei Wochen in der Klasse präsentieren.“

1. Bildet auch in eurer Klasse Gruppen und beschäftigt euch mit folgenden Themen:
  - 1) Was ist Klimawandel überhaupt?
  - 2) Die Folgen des Klimawandels
  - 3) Was können wir tun? – Klimaschutzabkommen
2. Lest die Infotexte und schreibt wichtige Aussagen heraus.
3. Recherchiert zu eurem Thema. Beachtet auch die Checkliste zum Recherchieren. Eure Ergebnisse könnt ihr in der Klasse präsentieren.



### Experten-Befragung

Ein Experte oder eine Expertin kann in einem Gespräch sehr lebendig deine Fragen beantworten und auch auf Nachfragen eingehen. Du musst die Informationen nicht erst in einem Medium suchen, sondern kannst genau deine Fragen beantwortet bekommen.

Man nennt eine Befragung auch Interview. Um es festzuhalten, genügen Stift und Papier. Schreibe dir vorher die Fragen auf und notiere die Antworten in Stichworten. Dann kannst du dich später besser erinnern.

### Internet-Recherche

Wenn du eine gute Seite gefunden hast, schreibst du dir am besten gleich auf, welche Seite es ist und was du dort gefunden hast:

Seitenname:

Thema:

Datum meines Besuches:

Bewertung:

## Ein Poster gestalten – Unser Ökologischer Fußabdruck (1)



„Jetzt haben wir schon richtig viel herausgefunden über das Klima und unseren ökologischen Fußabdruck!“, findet Bente. Gemeinsam mit Juna arbeitet er weiter an ihrer Präsentation. „Lass uns noch ein Poster zum ökologischen Fußabdruck erstellen, dann kann man es leichter verstehen“, schlägt Juna vor. Bente ist einverstanden: „Vielleicht will dann die ganze Klasse ihren Fußabdruck verkleinern, wie du!“

1. Schneide die Bilder aus und klebe sie in sinnvoller Anordnung auf ein Blatt oder auf Pappe. Gestalte damit ein eigenes Fußabdruck-Poster. Dann weißt du, was alles zum ökologischen Fußabdruck dazugehört.
2. Berechne deinen ökologischen Fußabdruck. Dazu gibt es Rechner im Internet, einen guten für Kinder findest du zum Beispiel unter [www.fussabdruck.de](http://www.fussabdruck.de).
3. Überlege, wie du deinen Fußabdruck verkleinern kannst, also wie du weniger Energie und andere Ressourcen verbrauchst. Male die Elemente orange an, bei denen du noch besser werden kannst.

## Collagen erstellen – Die Ernährung und das Klima

In Deutschland entstehen 35 % des ökologischen Fußabdrucks durch unsere Ernährung. Denn unser Essen muss erst einmal angebaut, die Tiere versorgt und alles zum Supermarkt transportiert werden. Dabei entsteht viel Treibhausgas.

1. Informiert euch über die Auswirkungen der Ernährung auf das Klima und wie man hier seinen Fußabdruck verkleinern kann.
2. Erstellt nun zwei Collagen. Auf der einen Seite zeigt ihr, welche Ernährungsweise schlecht für das Klima ist und auf der anderen Seite, welche den Fußabdruck verkleinert. Dazu könnt ihr zum Beispiel Bilder aus Werbeprospekten von Supermärkten ausschneiden. Mit Hilfe eines Erntekalenders könnt ihr die klimafreundliche Seite auch in Jahreszeiten aufteilen, denn saisonales Obst und Gemüse ist besser für das Klima.

